

Jeder kann die Welt ein bisschen retten – auch die Gemeindebücherei Gröbenzell!

Die aktuellen globalen Entwicklungen zeigen, dass sich die Welt im Umbruch befindet. Das Minimalziel des Pariser Klimaabkommens – die Begrenzung der menschengemachten globalen Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius der vorindustriellen Werte – reicht nach wissenschaftlichen Erkenntnissen nicht mehr aus. Falls die Klimaerwärmung nicht gestoppt werden kann, warnen neueste Studien und der Weltklimarat davor, dass das Gleichgewicht unserer Welt in Gefahr ist.

Dementsprechend ist es dringend an der Zeit, gezielt Maßnahmen zu ergreifen und diese ebenfalls in der breiten Bevölkerung publik zu machen.

Die Gemeindebücherei Gröbenzell hat sich zum Ziel gesetzt, sich in den nächsten Jahren zu einer sog. Grünen Bibliothek zu entwickeln und somit ihren Teil zum Umweltschutz beizutragen. Dies gründet auf der gemeinsamen Visionenarbeit des Büchereiteams, dem Bibliothekskonzept und der Beteiligung an der Gemeinwohl Ökonomie der Kommune Gröbenzell.

Die Gemeindebücherei Gröbenzell hat hierfür den 1. Bayerischen Bibliothekspreis in der Kategorie Sonderpreis erhalten.

Doch was ist eigentlich eine Grüne Bibliothek und was macht die Gemeindebücherei Gröbenzell bisher?

„Eine grüne Bibliothek steht für ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Mit verschiedenen Methoden versuchen grüne Bibliotheken, ihren negativen Einfluss auf die Umwelt zu reduzieren, die Menschen auf Nachhaltigkeit aufmerksam zu machen und im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen zu handeln.“¹

Bisher setzt die Gemeindebücherei Gröbenzell bereits verschiedene Maßnahmen um.

Hierbei wird in interne und externe Maßnahmen unterschieden. Im internen Bereich versucht das Bibliothekspersonal nachhaltiger zu arbeiten. Neben gängigen Maßnahmen wie Mülltrennung oder Wassereinsparung, wird z.B. versucht, bei bestimmten Medien auf zusätzliche Folie zu verzichten und somit Plastikmüll zu vermeiden. Für alle anderen Medien kommt BioFolie zum Einsatz. Außerdem werden Materialien bei der Medienbearbeitung eingespart. Abgeschriebenen Medien kommen in die Gröbenzeller Tauschbox und erhalten somit ein neues Leben. Andere Medien, wie CDs, werden entweder versucht zu schleifen und so länger zu erhalten, oder sie werden für Bastelaktionen verwendet.

Um die Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam zu machen, beteiligt sich die Bücherei bereits am Repair-Cafe der VHS und des Bund Naturschutz, macht beim Stadtradeln mit und stellt einen extra Sachbuchbestand zum Thema „Nachhaltig leben“ bereit. Im Lesercafe gibt es Fair Trade-Kaffee und im Eingangsbereich werden alte Handys und Smartphones zum Recyceln gesammelt. Für Frisetzettel kommt der Ökobon zum Einsatz, der regulär über die Papiertonne entsorgt werden kann. Zudem schreiben die Mitarbeiter für jede Ausgabe des örtlichen Magazins „Gröbenzell im Blick“ einen persönlichen „Grünen Tipp“, um Anreize zu geben, selbst nachhaltiger zu leben.

¹ Antonia Trojok: Informieren und Vernetzen – Die grüne Bibliothek, 2018 – 107. Bibliothekartag in Berlin

Seit Ende 2020 bietet die Gemeindebücherei eine Bibliothek der Dinge mit über 40 Gegenständen zum Leihen an. Auch hier können wieder wertvolle Ressourcen gespart werden. Ebenfalls konnte die Datenbank „Klima der Welt“ von Brockhaus für die Bücherei lizenziert werden, mit der nun geprüftes Wissen zum Thema Klimaerwärmung und –schutz zur Verfügung steht.

Im Jahr 2020 wurde zudem erstmals die Veranstaltungsreihe „Go Green“ initiiert, eine Aktion mit über 15 Veranstaltungen zum Thema Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit für alle Altersgruppen. Mit Hilfe dieser Veranstaltungsreihe kann gezielt der Fokus auf diese Themen gelegt werden und vermittelt schon den Kleinsten spielerisch die Wichtigkeit und Präsenz dieser Themen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten nicht alle Veranstaltungen umgesetzt werden, für Ende 2021 sind aber die ersten Nachholtermine geplant.

In diesem Jahr konnte die Bücherei zudem renoviert werden. Die neue LED-Ausstattung hilft beim Einsparen von Energie: rund 66% Energiekosten können so eingespart werden.

Dem Büchereiteam ist durchaus bewusst, dass dies nur kleine Schritte sind und dennoch kann jeder etwas tun und aus vielen kleinen Dingen wird am Ende eine große Sache.

Wir wollen nicht nur zum Weltretten inspirieren, sondern Teil davon sein und sehen den Preis als weiteren Ansporn an!